

Mein Auslandspraktikum bei Volkswagen Navarra

Erste Schritte...

Mein Auslandspraktikum absolvierte ich bei Volkswagen Navarra in Pamplona, Spanien. Auf eine Initiativbewerbung bei Volkswagen Navarra wurde mir ein Praktikum über sechs Monate in der Qualitätsabteilung angeboten. Ich stand im ständigen E-Mail Kontakt mit der Zuständigen für die Praktikanten bei VW Navarra, wodurch die Formalitäten (Grant Agreement, etc.) problemlos abgearbeitet werden konnten. Auch bei Fragen wurde mir stets zügig geantwortet. Des Weiteren wurden mir nützliche Links für die Wohnungssuche, sowie eine Liste von Dokumenten geschickt, die ich vor meinem Praktikum in Pamplona beantragen musste. Dazu zählten unter anderem die Beantragung einer NIE, die Registrierung bei der örtlichen Behörde und die Beantragung einer Sozialversicherungsnummer, da ich ein kleines Gehalt während meines Praktikums erhalten habe. Es ist ratsam, mindestens eine Woche vor Praktikumsbeginn anzureisen, um diese Dokumente zu erhalten, da man ohne diese Dokumente das Praktikum bei Volkswagen nicht beginnen kann. Meine Wohnung habe über eine Internetplattform gesucht, und vor Ort konnte ich dann nach einer Wohnungsbegehung problemlos einziehen. Man sollte aber bereits vorher mit der Suche beginnen.

Die Arbeit...

Am Anfang meines Praktikums erhielt ich einige Instruktionen über Volkswagen Navarra und konnte an einer Fabrikführung teilnehmen, um das Werk näher kennenzulernen. Zudem musste ich einige Kurse in der Volkswagen Academy besuchen, wie z.B. über Themen, wie Compliance, Nachhaltigkeit und Arbeitsschutz.

Ich fühlte mich sehr willkommen in meiner Abteilung, da mir jeder Mitarbeiter persönlich vorgestellt wurde und das Arbeitsklima innerhalb

der Abteilung sehr angenehm war. Anfangs erhielt ich vor allem kleinere Aufgaben, wie das Übersetzen von Dokumenten und das Erstellen von Präsentationen und Grafiken. Mit der Zeit wurde mir mehr Verantwortung übertragen und ich durfte umfangreichere Aufgaben bearbeiten, wie das Betreuen der Breitenabsicherung eines neuen VW



Modells. Gegen Ende meines Praktikums durfte ich die Abteilungsleiter bei Händlerbesuchen begleiten und zwischen den deutschen Abteilungsleitern und den spanischen Händlern vermitteln.

Freizeit...

Pamplona ist eine schöne Stadt, die insbesondere an den Abenden mit sehr viel Leben in der Innenstadt gefüllt ist. Nach der Arbeit trifft man sich für gewöhnlich in einer der vielen Pintxo Bars und unterhält sich mit Freunden bei Cerveza und Pintxo. Pintxos sind kleine Snacks die mit einem Zahnstocher auf ein Stück Brot befestigt sind. Gerade in der jährlichen „Semana de Pintxos“, findet man eine Woche lang verschiedenste Kreationen.



Das Highlight während meiner sechs Monate in Pamplona war San Fermin. Eines der größten Straßenfeste der Welt. Eine Woche lang strömen Menschen aus aller Welt nach Pamplona um gemeinsam zu feiern und mit den Stieren in der Calle de la Estafeta um die Wette zu rennen. In dieser Zeit wächst Pamplona von einer 200.000 Einwohner Stadt auf eine 2 Millionen Metropole. Neben den umstrittenen Stierkämpfen steht bei San Fermin jedoch vor allem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund.



Alles in Allem hatte ich eine sehr schöne Zeit in Pamplona. Während des Praktikums konnte ich viel über die Automobilbranche dazulernen und verbesserte meine Spanischkenntnisse deutlich. Neben des Praktikums hat Pamplona aber auch viel Abwechslung zu bieten, neben den Festen lohnt es sich auch mal weiter in den Norden von Spanien zu fahren. Insbesondere das Baskenland ist bekannt für wunderschöne Landschaften.